

Neues Gesamtabenteuer

Das ist

Fr. H. von der Hagens Gesamtabenteuer

Die Sammlung der mittelhochdeutschen
Mären und Schwänke des
13. und 14. Jahrhunderts

In neuer Auswahl herausgeg. von

Heinrich Niewöhner

I. Band

Die „Neuen Gesamtabenteuer“ sind die erste Sammlung mittelhochdeutscher Novellen, die allen Anforderungen entspricht, die an die Sauberkeit und Kritik des Textes zu stellen sind.

Die Ausgabe dient nicht nur wissenschaftlichen Zwecken, sie wendet sich an jeden Freund altdeutscher Erzählkunst, und bietet interessante Schlaglichter auf Sitten und Gebräuche in vergangener Zeit.

I. Band. 1937. 174 Seiten, brosch RM 10.—,
in Leinen gebunden RM 12.—

Interessenten: Universitäten, Hochschulen, höhere Schulen. Speziell: Literaturwissenschaftler, Sprachwissenschaftler, Germanisten, Deutsch-Lehrer und Geschichtslehrer der höheren Schulen.

Werbemittel: 4 seitiger, ausführlicher Prospekt.

Ⓩ Fortsetzungslisten anlegen! Ⓩ

Wir erinnern Sie bei dieser Gelegenheit an das erste Werk dieser Reihe:

Gottfried von Straßburg Tristan und Isold

Herausgegeben von Friedrich Ranke. Text
1930. 8°. IV, 247 Seiten. Gebestet RM 10.—,
Leinen RM 12.—

Weidmannsche Verlagsbuchhandlung
Berlin SW 68

Ich liefere folgende Nachdrucke aus:

Rolf Brandt: Der Weg durch die Hölle.

21. bis 23. Tausend

Diese „7 Kapitel deutscher Geschichte“ zeichnen den Weg des deutschen Volkes durch die Hölle von 1918 bis 1933. Leinen RM 5.—

Bruno Wollenkamp: Lauter Sonntage.

19. bis 23. Tausend

Nach dieser preisgekrönten Meisternovelle ist der beliebte Spielplan-Film „Annemarie“ gedreht worden. Halbleinen RM 2.50

Michel Mumm: Verflucht und zugenäht!

8. bis 12. Tausend

Was Mumm im „Schwarzen Korps“ verspricht: Wenn dazu Murr die Feder spitzt, Verflucht und zugenäht — das sieht!

Kartonierte RM 2.50

Hellmuth Unger: Die Schweizer Reise.

6. bis 8. Tausend

Alles an diesem „Kleinen Roman für Liebende“ ist fröhlich, liebenswürdig, überstrahlt von sonniger Heiterkeit. Halbleinen RM 2.50

Erich Hoinke: Nacht über Flandern.

9. bis 11. Tausend

Das Hohelied des deutschen Frontsoldaten: Kameraden, in Blut und Eisen zu echter Volksgemeinschaft verbunden. Lein. RM 4.20

Erich Hoinke: Er und seine Kompanie.

7. bis 9. Tausend

Das Hohelied des Kompanieführers im Weltkrieg: rücksichtslos gegen sich und fürsorgend für seine Untergebenen. Leinen RM 4.80

Vorzugs- Ⓩ Angebot

Brünnen-Verlag/Willi Buchhoff/Berlin